

Ⓐ In dem unterzeichneten Verlage erscheint seit dem 1. Januar 1902:

„Das Deutsche Heer“

Unsere Zeit in Wort und Bild für Soldaten

Herausgegeben von

Hofprediger und Garnisonpfarrer **Keßler** und Militärschriftsteller Dr. **Netto** in Potsdam,
sowie zahlreichen Mitarbeitern, von welchen wir nennen:

Ablers, Hauptmann z. D. **Graf Bernstorff**, Corvettenkapitän a. D. **Pastor Bier**, Marinepfarrer a. D. **Adolf Bliesener**, Kgl. Brandmeister, Oberleutnant d. R. **Generalleutnant z. D. Freih. v. Dincklage-Campe**. **Bruno Garlepp**, Schriftsteller. **Dr. M. Görlitzer**, Oberlehrer u. Mitglied der Ober-Militär-Examinations-commission. **Leitner**, Leutnant im Infanterie-Regiment Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westfälisches) Nr. 15. **Schriftsteller Georg Freiherr v. Ompteda**, Leutnant a. D. **Wolf Graf v. Baudissin**, gen. **Freiherr v. Schlicht**. **E. Troost**, Oberleutnant à la suite der Kaiserl. Schutztruppe. **Dr. v. Abisch**, Major a. D., Direktor des Königl. Zeughauses zu Berlin. **B. Wohlfahrt**, Garnisonpfarrer, Mainz. **Fedor v. Zobeltitz**, Schriftsteller.

Preis vierteljährlich (13 Hefte) 1 Mk. 30 Pf. ord., 1 Mk. bar. Frei-Exemplar 11/10.

Einzelne Hefte kosten 10 Pf. ord., 8 Pf. bar.

Die Zeitschrift erscheint jeden Freitag in Größe von mindestens 16 Seiten Umfang, ist reich illustriert, enthält historische Aufsätze, Erzählungen, Humoresken und dergleichen. Sämtliche aktuellen Vorgänge aus unserem Heer- und Flottenleben werden in vorzüglicher Bilddarstellung und erklärendem Texte gebracht, alle Neueinrichtungen innerhalb unserer Wehrkraft finden Darstellung, aus der Vergangenheit des Heeres bringt fast jede Nummer noch nie veröffentlichte Bilder, kurz, es ist hier eine Zeitschrift geschaffen, die bei billigstem Preise in hochmoderner Form und künstlerischer Ausstattung und Ausführung für jeden, der unseres Volkes ruhmreiches Heer liebt, dauernde Freuden und Anregung bringt.

Wir bitten den Sortimentsbuchhandel um freundliche recht thätige Verwendung und stellen Vertriebsmaterial in jeder Anzahl zur Verfügung. Verlangzetteln ist beigelegt.

Berlin, im Januar 1902.
SW. 12, Zimmerstr. 29.

Verlagsbuchhandlung **A. W. Hayn's Erben.**

Ⓐ Für das Ausland übernehmen wir den Kommissionsverlag von:

Oesterreichisch-ungarische Export-Revue.

Organ

für die Interessen des Außenhandels
und des Auswandererwesens

Herausgegeben von

Adolf Schwarz,

Sekretär des Oesterr.-ung. Export-Vereines.

Jährlich 12 Hefte

zum Preise von 12 M ord., 10 M bar.

Einzelne Nummern werden nicht abgegeben. Probehefte stehen, soweit der Vorrat reicht, in einzelnen Exemplaren gratis zur Verfügung.

Wien, 9. Januar 1902.

Beck'sche k. u. k. Hof- u. Universitätsbuchh.
(Alfred Hölder).

Ⓐ Soeben wurde fertig:

Die Deutschen in Feindesland 1870/71.

Zur Widerlegung Chamberlains!

Zur Ehrung des deutschen Heeres!

Von

Dr. Ludwig Diemer,
Oberstabsarzt a. D.

Preis 50 S ord., 35 S netto und bar 7/6.

Bei größeren Bestellungen besondere Bedingungen.

Dresden-N.

Carl Damm, Verlag.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.